

Datum: 11. AUG. 2014

An alle
Fraktionen sowie Stadträtinnen/Stadträte
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Beschlusskontrolle zu V2128/13 (Sitzungsnummer: SR/051/2013)

Umbau der Straßenbahngleise im Zuge der B 6 - Bautzner Straße und Bautzner Landstraße -
durch die Dresdner Verkehrsbetriebe AG; Ergebnisse der Einwohnerversammlung vom
14. Februar 2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgende abschließende Information (Punkt 3) bzw. folgender Zwischenstand (Punkt 4) kann zu
genanntem Beschluss gegeben werden:

3. **„Ferner wird die Oberbürgermeisterin beauftragt, zu prüfen, welche Versäumnisse es
in der Öffentlichkeitsarbeit bezüglich der anstehenden Baumaßnahmen in der
Bautzner Straße und der Bautzner Landstraße gegeben hat, diese auszuwerten und
in Zusammenarbeit mit der DVB AG ein Konzept zu erstellen, das für künftige stra-
ßenbahnrelevante Straßenbaumaßnahmen eine frühzeitige Bürgerbeteiligung sicher-
stellt.“**

Die folgende Zusammenstellung gibt einen Überblick über die zum Vorhaben stattgefundene
Öffentlichkeitsbeteiligung:

- Vorstellung der Abschnitte zwischen Hoyerswerdaer Straße und Jägerstraße in den öffentli-
chen Sitzungen des Ortsbeirates Neustadt am 15. Oktober 2012 und 13. November 2012
- Bürgerversammlung zu den Abschnitten zwischen Hoyerswerdaer Straße und Jägerstraße
im Ortsamt Neustadt am 6. November 2012 (initiiert von der SPD)
- Vorstellung der Abschnitte Schloss Eckberg – Moritzburg-Pillnitzer Weg und Elisabeth-
straße – Grundstraße in den öffentlichen Sitzungen des Ortsbeirates Loschwitz am
14. November 2012 und 12. Dezember 2012
- Bürgerversammlung zum Abschnitt Elisabethstraße – Grundstraße im Ortsamt Loschwitz
am 4. Februar 2013
- Einwohnerversammlung zu allen Abschnitten am 14. Februar 2013

Darüber hinaus gab es ausführliche Informationen der Öffentlichkeit durch die DVB AG über
Pressemitteilungen sowie in elektronischen Medien zu den geplanten Bauvorhaben.

Grundsätzliche Versäumnisse in der Öffentlichkeitsarbeit hat es nicht gegeben. Angesichts
dessen, dass es sich bei den Baumaßnahmen östlich der Martin-Luther-Straße nicht um Aus-
bauplanungen, sondern um eine grundhafte Instandsetzung handelte, wurde – wegen der gro-

Ben Betroffenen während der Baudurchführung – sogar ein recht großer Kommunikationsaufwand betrieben. Andere Wahrnehmungen resultierten vermutlich primär aus Missverständnissen in der Ortsbeiratssitzung am 14. November 2012 in Loschwitz, wo es in der Debatte zu einer Vermischung des aktuell geplanten Bauvorhabens mit früheren Planungsansätzen für eine Ausbauplanung des Abschnittes Elisabethstraße – Grundstraße kam. Daraus erwuchsen Ängste und Widerstände bei Anwohnern, die leider erst mit dem Praxisbeweis nach Abschluss der Baumaßnahme vollständig ausgeräumt werden konnten.

Grundsätzlich erfolgt bei weiteren straßenbahnrelevanten Straßenbaumaßnahmen eine frühzeitige Einbeziehung und Information der Öffentlichkeit, was beispielsweise im Rahmen der Bauvorhaben Stadtbahn 2020 Anwendung findet.

4. „Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, nach Fertigstellung der Baumaßnahmen zwischen Elisabethstraße und Grundstraße Untersuchungen des Verkehrsflusses aufgegliedert nach den Nutzern des Verkehrsraums, verschiedenen Tageszeiten sowie Sondersituationen wie z. B. Anlieferungs- und Entsorgungsfahrten zu veranlassen. Die Ergebnisse sind dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau umgehend vorzulegen.“

Nach der erfolgten inhaltlichen Abstimmung der Verkehrsuntersuchungen in einer Planungsgruppe ÖPNV wird die TU Dresden im III. Quartal 2014 die Erhebungen und Prüfungen durchführen.


Die Untersuchungsergebnisse werden voraussichtlich im IV. Quartal 2014 vorliegen und anschließend dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau zur Kenntnis gegeben.

Nächste Beschlusskontrolle: März 2015

Mit freundlichen Grüßen


Jörn Marx

Kennntnisnahme:


Helma Orosz
Oberbürgermeisterin